

**Korrekturabzug** zur Freigabe

– bitte abzeichnen –

Datum

Unterschrift

(Geringfügige Korrekturen werden von uns gewissenhaft ausgeführt.

Nachträgliche Korrekturen sind kostenpflichtig)

freigegeben: \_\_\_\_\_

Die Türkei gilt als Brücke zwischen Europa und Asien und wurde lange Zeit als Beispiel für eine islamisch bestimmte aber doch demokratische Gesellschaftsordnung zitiert. Das Verhältnis von Staat und Gesellschaft zu den christlichen Minderheiten im Land war jedoch nie frei von Spannungen.

Die vorliegende Studie untersucht, wie türkische Tageszeitungen als Sprachrohre verschiedener soziopolitischer Milieus der Türkei Christen und ihren Glauben wahrnehmen. Religiöse, historische und politische Hintergründe der vorwiegend negativen Wahrnehmungen werden herausgearbeitet. Die missionswissenschaftliche Arbeit versucht abschließend, biblisch-theologisch begründete Reaktionen für Christen in der Türkei und in ähnlichen Kontexten nahezulegen.

Wolfgang Häde, geb. 1958, verheiratet mit Janet, eine Tochter. Theologischer Dozent beim Martin Bucer Seminar. 2015 Promotion zum D.Th. an der University of South Africa. Seit 2001 vorwiegend wohnhaft in der Türkei.

LIT  
www.lit-verlag.de

978-3-643-13679-4



9 783643 136794

LIT

Wolfgang Häde    Anschuldigungen und Antwort des Glaubens

*Beiträge zur Missionswissenschaft / Interkulturellen Theologie*

Wolfgang Häde

# Anschuldigungen und Antwort des Glaubens

Wahrnehmung von Christen in türkischen Tageszeitungen  
und Maßstäbe für eine christliche Reaktion



LIT